

Willkommen bei der Stabsstelle

Am KIT treffen unterschiedliche Menschen, Arbeitsweisen und Meinungen aufeinander. In der Regel entsteht ein Mehrwert für alle Beteiligten durch die Begegnung verschiedener Persönlichkeiten. Allerdings können hierbei auch Probleme aus dem Arbeitskontext wie auch persönliche Probleme zur Belastung Einzelner oder des beruflichen Umfelds werden.

Die Stabsstelle dient in solchen Fällen allen Angehörigen des KIT als Anlaufstelle und bietet kompetente Hilfe in Form von Einzelberatung, Coaching, Konfliktberatung, Mediation, Teambegleitung und Seminaren. Bei Bedarf werden weitere interne und externe Unterstützungsangebote vermittelt.

Die Beratung ist streng vertraulich, die Beratenden unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.

Ziele der Stabsstelle sind das Wohl und die Arbeitsfähigkeit aller Mitarbeitenden zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Hierfür wird die Bereitschaft und Fähigkeit zur Problem- und Konfliktlösung gefördert sowie die Kommunikations- und Handlungsfähigkeit von Einzelnen und Gruppen unterstützt.

Über die Hilfestellung im konkreten Fall hinaus, fördert die Stabsstelle durch Stärkung der Eigen- und Führungsverantwortung die kollegiale Arbeitskultur am KIT. In diesem Zusammenhang stehen Offenheit, Toleranz und Wertschätzung als Grundwerte der Gemeinschaft am KIT an erster Stelle.

Ihr KMB-Team

Wir sind für Sie da

(Termine nach Vereinbarung,
Counselling in English also possible)

Dipl. Psych. Ute Breithaupt
**Psychosoziale Beratung, Konfliktberatung,
Konfliktmanagement**

Tel: 44224, Mail: ute.breithaupt@kit.edu
Montag bis Donnerstag: 8:30 – 15:00 Uhr

Dr. Barbara Leichtle
Psychosoziale Beratung, Konfliktberatung
Tel: 44387, Mail: barbara.leichtle@kit.edu
Donnerstag: 9:00 – 15:00 Uhr
Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr

Dipl. Soz. Päd. Bettina Werner
Psychosoziale Beratung, Konfliktberatung
Tel: 25019, Mail: bettina.werner@kit.edu
Dienstag und Donnerstag: 9:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 – 12:00 Uhr

Dr. Thomas Windmann
Konfliktberatung, Konfliktmanagement
Tel: 22248, Mail: thomas.windmann@kit.edu

Irina Völker
Assistentin
Tel: 22922, Mail: irina.voelker@kit.edu

<http://www.kmb.kit.edu/>

Herausgegeben von

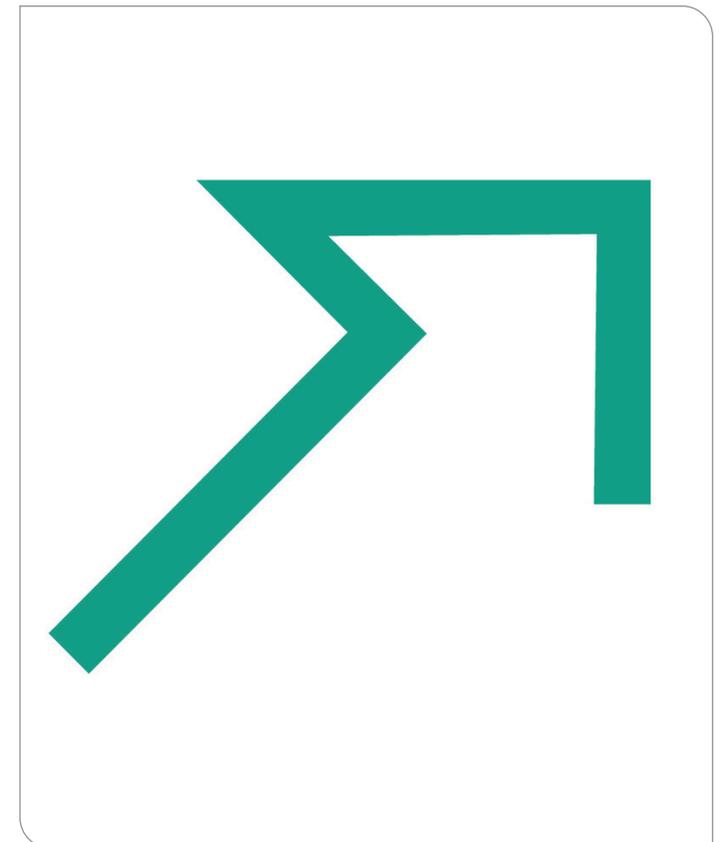
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Prof. Dr. Oliver Kraft
In Vertretung des Präsidenten des KIT
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
www.kit.edu

Karlsruhe © KIT 2023

Konfliktmanagement und Psychosoziale Beratung

für Führungskräfte und Mitarbeitende

Der Mensch im Mittelpunkt



100 % Recyclingpapier mit dem Gütesiegel „Der Blaue Engel“

Psychosoziale Beratung

Hier finden Sie vertrauliche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zu Themen und Problemen, die Sie in ihrer Arbeitsfähigkeit einschränken. Diese können sowohl im Arbeitskontext begründet sein wie auch in Ihrer persönlichen Situation. Einige mögliche Beratungsanlässe seien hier beispielhaft genannt:

Spannungen und Probleme am Arbeitsplatz

Diese können von Kommunikationsschwierigkeiten und Konflikten unter Kolleginnen und Kollegen oder zwischen Führungsebene und Mitarbeitenden reichen. Folgen solcher Probleme sind häufig Frustration, psychische Belastungen, Demotivation, innere Kündigung oder psychosomatische Beschwerden.

Persönliche und familiäre Schwierigkeiten

Private Probleme in Partnerschaft, Familie und Erziehung können zu Belastungen führen, welche die Arbeitsfähigkeit erheblich beeinträchtigen können. Hier schon frühzeitig Hilfe in Anspruch zu nehmen, kann maßgeblich dazu beitragen, Ihre Gesundheit und die Ihrer Familie zu erhalten.

Psychische Probleme

Die ersten Anzeichen psychischer Belastung bis hin zu Symptomen psychischer Erkrankungen wie Niedergeschlagenheit, Stimmungsschwankungen oder Schlafstörungen lösen Sorgen und Ängste aus. Hier erhalten Sie vertrauliche und kompetente Beratung, Hilfe zur Selbsthilfe und ggf. Weitervermittlung an fachliche Weiterbetreuung.

Das Arbeitsleben mit psychischer Erkrankung stellt manche Herausforderung. Wir unterstützen Mitarbeitende und Führungskräfte bei Bedarf in der Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen. Auch sind wir Teil des Integrationsteams im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements.

Daneben bieten wir Rat und Hilfe für Angehörige von psychisch erkrankten Mitarbeitenden.

Suchtprobleme

Vielfältige Suchtproblematiken führen in der Arbeitswelt wie auch im Privaten zu massiven Beeinträchtigungen. Alkoholmissbrauch, Essstörungen, Spiel- und Internetabhängigkeiten bis hin zum Missbrauch illegaler Drogen sind einige Beispiele. Bei Hinweisen auf Suchtprobleme im Arbeitskontext oder im privaten Umfeld, seien Sie selbst betroffen oder Angehörige oder Kolleginnen und Kollegen oder Mitarbeitende erhalten Sie fachlichen Rat und Unterstützung.

Stressbewältigung und Resilienz

Stress ist in der Arbeitswelt wie auch im Privaten ein Thema und häufig stellt sich die Frage, wie wir die vielfältigen Belastungen und Krisen, denen wir ausgesetzt sind, besser bewältigen können. Diesbezüglich haben wir unterschiedliche psychologisch fundierte Angebote in der Einzelberatung wie auch für Teams.

Für **Mitarbeitende** bieten wir regelmäßig folgende **Seminare** an:

- MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction)
- Resilienz - Die sieben Säulen innerer Stärke

Für **Führungskräfte** bieten wir **Seminare** und **Coachings** zu folgenden Schwerpunkten an:

- Führung von Mitarbeitenden in Lebenskrisen
- Führungsfragen im Umgang mit Mitarbeitenden
- Reflexion zum eigenen Führungsverhalten

Konfliktbearbeitung

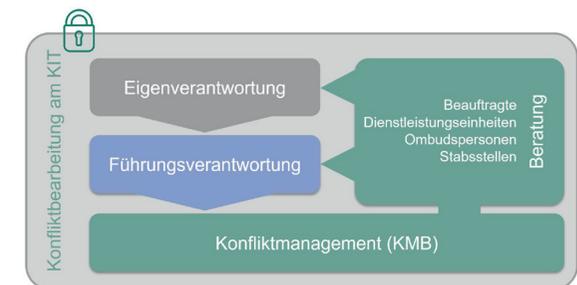
Konflikte in der Zusammenarbeit können für alle Beteiligten belastend sein und die Arbeitsergebnisse sowie das berufliche Umfeld beeinträchtigen. Damit die Konflikte nicht eskalieren und sich die Konfliktstrukturen nicht weiter verfestigen, dient die Stabsstelle allen Mitarbeitenden des KIT als Anlaufstelle und gibt kompetente Hilfe auf verschiedenen Ebenen:

Die **Beratung einzelner** am Konflikt beteiligter Personen bietet die Möglichkeit der persönlichen Klärung der eigenen Bedürfnisse und Interessen. Sie hilft unterschiedliche Wahrnehmungen sichtbar werden zu lassen, eigene Konfliktanteile zu reflektieren und Missverständnisse zu vermeiden.

In der Regel sind Führungskräfte die erste Anlaufstelle für Konfliktbeteiligte. Konfliktsituationen unter Mitarbeitenden oder mit Vorgesetzten stellen eine besondere Führungsaufgabe dar. In dieser Situation kann ein **Coaching der Führungskraft** Klärung der Rollen und Verantwortlichkeiten bringen und die weitere Vorgehensweise der Konfliktbearbeitung besprochen werden.

Die **konsensuale Konfliktbearbeitung** strebt eine gemeinsame Konfliktlösung durch alle Beteiligte an. Bei länger andauernden oder hoch eskalierten Konflikten ist es häufig schwierig, wieder miteinander ins Gespräch zu kommen. In dieser Situation kann eine **neutrale Begleitung** helfen, die in **moderierten und strukturierten Gesprächen** die unterschiedlichen Bedürfnisse und Interessen klärt und die Lösungssuche fördert.

Darüber hinaus bietet die Stabsstelle das Verfahren der **Mediation** an. Dies ist ein vertrauliches und strukturiertes Verfahren, bei dem die Parteien mithilfe einer Mediatorin bzw. eines Mediators freiwillig und eigenverantwortlich eine einvernehmliche Beilegung ihres Konflikts anstreben. Mediatorinnen und Mediatoren sind unabhängige und neutrale Personen ohne Entscheidungsbefugnis, welche die Parteien durch die Mediation führen. Neben den internen steht auch ein Pool externer Mediatorinnen und Mediatoren zur Verfügung.



Verantwortungsebenen der Konfliktbearbeitung

In komplexen Konfliktfällen mit vielen Konfliktparteien und/oder mehreren beteiligten Konfliktparteien kann eine terminliche wie inhaltliche **Koordination** der Abläufe im Sinne eines Fallmanagements für erfolgreiche und zeitnahe Konfliktlösung sehr hilfreich sein. Ein Austausch der Konfliktbearbeitenden erfolgt ausschließlich bei Einverständnis aller Beteiligten.

Konfliktmanagement

Die Stabsstelle KMB verantwortet das konsensuale Konfliktmanagement und die Implementierung eines integrierten Konfliktmanagementsystems am KIT. Dabei stellt das von ihr koordinierte Netzwerk Konfliktmanagement (NWKM) ein wesentliches Element dar. Das Netzwerk ist der Zusammenschluss aller Konfliktparteien und Konfliktbearbeitenden am KIT. Ziele sind die Weiterentwicklung und Optimierung der Konfliktbearbeitung zum Wohl und zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit aller Angehörigen des KIT.